

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schüler, Beschädigung der Kleider, wegen des Geräusches, der öfteren Reparaturbedürftigkeit und höheren Anschaffungskosten.

3. Das System soll ein geschlitztes oder gerilltes Fußbrett haben, das mindestens so breit sein soll, als der Fuß lang ist.

Dadurch wird das Aufwirbeln des Staubes, welcher von den Schuhen der Schüler durch die Schlitzte oder auf die Rillen fällt, verhindert, die Füße der Schüler stehen trocken und warm, weil das Wasser abtropfen kann, infolge der durch das Fußbrett bedingten Erhöhung der Bank wird dem Lehrer die Kontrolle der Schülerarbeiten dadurch erleichtert, daß er sich nicht so stark bücken muß, endlich wird der Fußboden geschont, was besonders bei Linoleumbelag von Bedeutung ist.

Dagegen wurde von anderer Seite eingewendet, daß die Rillen in wenigen Jahren ausgetreten werden und dann doch der Schmutz zermahlen und aufgewirbelt wird.

4. Das System soll einen für das Schreibsitzen normierten Lehnenabstand haben, welcher der Länge des Vorderarmes vom Ellenbogen bis zur Handwurzel entspricht, so daß zwischen innerer Pultkante und vorderer Brustwand noch ein Spielraum von 8 Zentimeter bleibt.

5. Das System soll nicht das Aufstehen in der Bank, sondern nur das Heraustreten aus derselben gestatten.

Dadurch wird der Hintermann durch den stehenden nicht verdeckt und kann die Körperhaltung des freistehenden Kindes besser kontrolliert werden, es ermöglicht auch die zeitweilige Vornahme von Freiübungen während der Unterrichtsstunden.

6. Das System soll eine möglichst vollkommene Freilegung des Fußbodens, und dadurch eine gründliche Reinigung desselben gestatten.

7. Das System soll eine leichte Auswechslung der Bankgrößen ermöglichen, wodurch auch darauf Rücksicht genommen werden kann, daß kurzsichtige und schwerhörige Kinder näher an das Katheder gesetzt werden können.

8. Das System soll eine willkürliche Aenderung der Aufstellungsordnung der Bänke unmöglich machen, was sonst gelegentlich der Reinigung oder durch den Mutwillen der Kinder geschehen kann.